

16 Teilnehmer absolvieren sonderpädagogische Fortbildung



Zum dritten Mal

hat die Johannesburg in Surwold eine sonderpädagogische Fortbildung für ihre Ausbilder und Ausbilderinnen gemeinsam mit den Berufsbildenden Schulen in Papenburg angeboten. 16 Teilnehmer haben diese jetzt erfolgreich abgeschlossen. Ziel des Kurses war, die sozial- und arbeitspädagogische Ebene miteinander zu verbinden. In über 360 Unterrichtsstunden im sonderpädagogischen Bereich haben sich die Mitarbeiter der Johannesburg entsprechend qualifiziert. Über eineinhalb Jahre hatten sie sich dazu einmal pro Woche und in Form von Blockunterricht Zusatzkenntnisse für die Ausbildung von Jugendlichen mit besonderen sozialen, psychischen und körperlichen Handicaps erworben. Nach einem Einstiegskursus zum Thema Lernen vermittelten ihnen externe Dozenten Kenntnisse in Psychologie, allgemeiner Pädagogik, Methoden und Didaktik, Kommunikation sowie Recht und Medizin. Ihre Zertifikate nahmen entgegen: Markus Albers (Neubörger), Hartwig Amman (Ostrhauderfehn), Daniela Böttcher (Meppen), Lars Frey (Leer), Johannes Griep (Papenburg), Holger van Held (Werlte), Elisabeth Husmann (Rhede), Heiner Kassens (Esterwegen), Elke Meents (Südbrookmerland), Peter Sandrowski (Rhauderfehn), Marlies Schmitz (Wippenen), Christoph Stüwe (Haselünne), Sonja Tiek (Meppen), Johann Tholen (Papenburg), Stefan Walker (Surwold) und Franz Wester (BTZ Nordhorn). Foto: Susanne Risius-Hartwig

Emszeitung, 21. April 2010